

Hier gehts zur Programmübersicht von Akwaba 2024:



Nürnberg Initiative für Afrika – Nifa e. V.
im Caritas-Pirckheimer-Haus
Königstr. 64, 90402 Nürnberg
Tel.: 0911/23 46-310
E-Mail: nifa.office@nifa-bayern.de
www.nifa-bayern.de

Gefördert von:



Amt für Kultur
und Freizeit



ENGAGEMENT
GLOBAL
Service für Entwicklungsinitiativen



Im Auftrag des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Montag, 22. Juli 2024

Vortrag & Diskussion

KLIMAWANDEL IN AFRIKA – AUSWIRKUNGEN AUF DIE GESUNDHEIT UND MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ DER BEVÖLKERUNG

In Afrika gehen inzwischen viele Gesundheitsnotfälle auf klimatische Bedingungen zurück. Steigende Temperaturen und extreme Niederschläge begünstigen die Ausbreitung von Infektionskrankheiten. Von Mücken übertragene Krankheiten wie das Denguefieber und Malaria nehmen stark zu. Dieser Entwicklung wird noch unzureichend Aufmerksamkeit geschenkt.

Referent*innen: NN

Moderation: Larba Nadiaba



Zeit: 19 Uhr
Ort: Caritas-Pirckheimer-Haus, S 14
Eintritt: frei

online &
in Präsenz

Mittwoch, 24. Juli 2024

Lesung

BUCHSALON – AFRIKA UND UMWELT

Im diesjährigen Buchsalon widmen wir uns dem Thema „Afrika und Umwelt“ und besprechen Stereotypen und Vorurteile.

Mit einer Auswahl an Romanen und Berichten möchten wir Einblicke in die vielfältigen ökologischen Herausforderungen und die natürlichen Ressourcen des afrikanischen Kontinents bieten und zugleich zeigen: Afrika und sein Verhältnis zur Umwelt ist ebenso vielfältig wie der gesamte Kontinent und seine Bewohner*innen.

Eine Ausleihe ist in der Stadtbibliothek oder im Nifa-Büro möglich.

Zeit: 19 Uhr
Ort: Stadtbibliothek Zentrum –
Zeitungs-Café Hermann Kesten
Eintritt: frei



Schulkino im Filmhaus

WALLAY

Frankreich/Burkina Faso/Katar 2017,
84 Minuten, Sprachfassung: Französisch,
Dioula mit deutschen Untertiteln, Regie: Berni Goldblat,
mit: Makan Nathan Diarra, Ibrahim Koma, Hamadoun Kassogué u. a.

Der 13-jährige Ady hängt mit fragwürdigen Leuten herum und entzieht sich seinem Vater. Als Erziehungsmaßnahme schickt der ihn kurzerhand aus der französischen Großstadt nach Burkina Faso, zu Adys Onkel Amadou. Dass das kein chilliger Urlaub wird, ahnt der Teenager spätestens, als es dort tagsüber nicht einmal Strom und Internet für sein Smartphone gibt. Alle wollen ihm weismachen, dass dieses fremde Land seine Heimat sei – dabei spricht Ady nicht einmal dieselbe Sprache. Als er dann noch auf dem Boot seines Onkels jeden Cent abarbeiten soll, den er von den regelmäßigen Überweisungen seines Vaters an die Familie unterschlagen hat, reicht es ihm. Erst als er seine Großmutter kennenlernt, findet er Zugang zu der anderen Welt und seine Einstellung beginnt sich zu verändern.

Eine wunderbar tragikomische Coming-of-Age-Geschichte über Herkunft, Nord-Süd-Gegensätze und das wahre Leben. Mehrfach ausgezeichnet nähert sich der Spielfilm zurückhaltend, beinahe dokumentarisch Fragen nach Herkunft, Heimat und Zugehörigkeit und erzählt eindringlich von Kultur und Traditionen in Westafrika und dem Bruch, der durch eine Immigration entsteht.

Altersempfehlung: Ab 12 Jahren oder ab der 7. Jahrgangsstufe

Unterrichtsfächer: Deutsch, Französisch, Sozial-/Gemeinschaftskunde, Religion, Ethik, Geografie

Termine: Montag, 15.7. bis Freitag, 19.7.
Ort: Filmhaus im KunstKulturQuartier
Anmeldung: 0911/2 31 74 78 oder filmhaus@stadt.nuernberg.de



Adressen der Veranstaltungsorte

Caritas-Pirckheimer-Haus / CPH
Königstraße 64
90402 Nürnberg
ÖPNV: Hauptbahnhof
www.cph-nuernberg.de

Filmhaus
im KunstKulturQuartier
Königstraße 93
90402 Nürnberg
ÖPNV: Hauptbahnhof
www.filmhaus.nuernberg.de

Fenster zur Stadt
Vordere Sterngasse 1
90402 Nürnberg
ÖPNV: Hauptbahnhof
www.fensterzurwelt-nuernberg.de

Kulturladen Villa Leon
Philipp-Koerber-Weg 1
90439 Nürnberg
ÖPNV: Rothenburger Straße
www.nuernberg.de/internet/kuf_kultur/villa_leon.html

Stadtbibliothek Zentrum –
Zeitungs-Café Hermann Kesten
Gewerbemuseumsplatz 4
90403 Nürnberg

Impressum und Herausgeber*in

Nürnberg Initiative für Afrika – Nifa e. V.
V.i.S.d.P.: Larba Nadiaba
c/o Caritas-Pirckheimer-Haus
Königstraße 64
90402 Nürnberg
nifa.office@nifa-bayern.de

Unterstützende

- Amt für Kultur und Freizeit der Stadt Nürnberg (Kulturladen Villa Leon, Inter-Kultur-Büro)
- Caritas-Pirckheimer-Haus / CPH
- ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH
- Fenster zur Welt, Katholische Stadtkirche Nürnberg
- Filmhaus Nürnberg / KunstKulturQuartier der Stadt Nürnberg
- Eine Welt Netzwerk Bayern e. V. / Bildung trifft Entwicklung
- Stadtbibliothek Zentrum – Zeitungs-Café Hermann Kesten

Internet: www.nifa-bayern.de

Bildnachweis: Matthias Fetzter, Roland Holzheimer, Irit Holzheimer, Pixabay (u_yug5c44wtg), bathyspere productions, Oldfilm Productions

Grafik/Layout: Silke Klemt | www.silkeklemt.de

Druck (Auflage: 1300 Stück):
Aischparkdruck, Höchststadt an der Aisch | www.aischparkdruck.de

Die Nürnberger Initiative für Afrika – Nifa e. V.

Die Nürnberger Initiative für Afrika (Nifa) ist ein seit 2008 bestehendes Netzwerk. Nifa setzt sich zusammen aus zahlreichen in Nürnberg und der Region lebenden Afrikanerinnen und Afrikanern, afrikanisch-deutschen und deutschen Vereinen, sowie verschiedenen städtischen, kirchlichen und nicht-staatlichen Organisationen. Seit März 2023 sind wir ein eingetragener Verein.

Ziel des Vereins ist es, das Afrikabild nachhaltig den Realitäten anzupassen. Seine Aufgaben sieht der Verein insbesondere darin:

- bestehende Stereotypen, die mit Afrika verbunden werden, zu hinterfragen, Vorurteile abzubauen und Klischees entgegenzuwirken.
- Nifa e. V. ist eine Plattform der Begegnung für in der Region Nürnberg und Franken lebende Afrikaner*innen und Deutsche und schafft Möglichkeiten für einen Dialog.

Der Zweck und die genannten Aufgaben des Vereins werden insbesondere verwirklicht durch:

- Informations- und Diskussionsveranstaltungen zum Thema Menschenrechte und Entwicklungspolitik
- Kulturaustausch, Filmreihe „Afrikanische Kinowelten“, Lesungen, Durchführung der Afrikatage in Nürnberg
- Beratung afrikanischer Familien
- Hilfestellung für Vereine
- und den Anablers-Programmen (African enablers) für Mitglieder der afrikanischen Diaspora in Deutschland.

Zur Erreichung seiner Ziele arbeitet der Verein eng mit allen zusammen, die in seinem Sinne tätig sind.

Neue Gruppen und Personen, die sich einbringen wollen, sind jederzeit herzlich willkommen. Dabei ist es uns wichtig, dass alle Partner*innen ihre Eigenständigkeit und Authentizität bewahren.

Der Verein betreibt auf gemeinnütziger Grundlage eine Geschäftsstelle in Nürnberg im Caritas-Pirckheimer-Haus / CPH.

BERATUNG

Beratung für allgemeine Fragen und Anliegen in lebenspraktischen Belangen von Menschen mit afrikanischem Migrationshintergrund. Das Angebot ist kostenlos.

Zeit: Dienstag & Donnerstag: 8 bis 13 Uhr nur nach Vereinbarung unter 0174/2 86 83 97

BÜROZEITEN

Dienstag: 13 bis 17 Uhr
Mittwoch: 12 bis 17 Uhr



AKWABA

16. Afrika-Tage in Nürnberg
11. bis 24. Juli 2024



www.nifa-bayern.de

AKWABA

... mit diesem Wort aus dem Vokabular der westafrikanischen Volksgruppe der Akan möchte die Nürnberger Initiative für Afrika – NIFA e. V. Sie zu ihren diesjährigen 16. Afrika-Tagen herzlich willkommen heißen!

Das Anliegen von NIFA ist, das Bild Afrikas und seiner Menschen, das immer noch von Vorurteilen geprägt ist, gerade zu rücken.



Durch die Berichterstattung der Medien in denen u. a. Katastrophen, Kriege, Hunger, Gewalt und Korruption vorherrschen, werden diese Vorurteile immer wieder auf's Neue genährt.

Wir wollen hingegen Ursachenforschung betreiben und mögliche Lösungsansätze für Veränderung diskutieren.

Die Afrikatage möchten dazu beitragen, dass wir uns mit Afrika auseinandersetzen und uns mit den Menschen, die hier leben, austauschen. Wir möchten, dass wir voneinander lernen und uns gegenseitig bereichern.

In diesem Jahr werden wir den Schwerpunkt auf den Klimawandel in Afrika legen. Die Folgen des Klimawandels sind in Afrika überdurchschnittlich zu spüren. An konkreten Beispielen zeigen wir auf, welche Auswirkungen der Klimawandel auf die Gesundheit der Bevölkerung oder die landwirtschaftliche Produktion haben kann. Zudem möchten wir der Frage nachgehen, wie der Faire Handel zu mehr Klimagerechtigkeit beitragen kann.

Gleichzeitig zeigen wir mit unseren Vorträgen, Lesungen und Filmen auf, mit welchem Engagement und Ideenreichtum die Menschen für eine bessere Zukunft kämpfen.

Die Afrikatage werden organisiert von der Nürnberger Initiative für Afrika – NIFA e. V.



AKWABA means „welcome“ in the language of the West African Akan ethnic group. And you are welcome this year to the 16th Africa Days in Nuremberg. The wish of the Nuremberg Initiative for Africa is to correct the image of Africa and its people, which is still characterised by prejudices. These prejudices are constantly being fuelled by media coverage of disasters, wars, hunger, violence and corruption. They do exist, the disasters etc. We would like to investigate the causes and discuss possible solutions for change.

People from Africa with their diverse ideas and solutions play a major role in this. Africa is also a continent of diversity and vitality with a lot of positive news. The Africa Days are intended to encourage political and cultural dialogue with Africa and promote a mutual exchange with Africans living here. We want to contribute to better mutual understanding.

This year, we will be focussing on climate change in Africa. The consequences of climate change in Africa are clearly noticeable. Using concrete examples, we will show the effects of climate change on the health of the population or agricultural production and we will explore the question of how fair trade can contribute to greater climate justice. At the same time, we show the commitment and innovative ideas with which people are fighting for a better future.

With the lectures, discussions, readings and films, we want to bring you a little closer to the African continent.

The Africa Days are organised by the Nuremberg Initiative for Africa – NIFA e. V.

AKWABA signifie "Bienvenue" dans la langue du groupe ethnique d'Afrique de l'Ouest, les Akan. Et cette année encore, vous êtes les bienvenus aux 16e Journées africaines de Nuremberg.

Le souhait de l'initiative de Nuremberg pour l'Afrique – NIFA est de redresser l'image de l'Afrique et de ses habitants, qui est encore marquée par des préjugés. Ces préjugés sont sans cesse alimentés par les reportages des médias, où dominant entre autres les catastrophes, les guerres, la faim, la violence et la corruption. Les catastrophes, entre autres, existent, nous souhaitons en étudier les causes et discuter des solutions possibles pour changer les choses. Les Africains, avec leurs idées et leurs solutions variées, jouent un rôle important dans ce processus. L'Afrique est aussi un continent de diversité et de vitalité avec de nombreuses nouvelles positives.

Les Journées de l'Afrique doivent inciter à une réflexion politique et culturelle sur l'Afrique et favoriser un échange mutuel avec les Africains* vivant ici. Nous souhaitons ainsi contribuer à une meilleure compréhension mutuelle.

Cette année, nous mettrons l'accent sur le changement climatique en Afrique. Les conséquences du changement climatique se font sentir en Afrique de manière disproportionnée. A l'aide d'exemples concrets, nous montrerons les effets du changement climatique sur la santé de la population ou sur la production agricole et nous nous pencherons sur la question de savoir comment le commerce équitable peut contribuer à une plus grande justice climatique. Les Journées de l'Afrique sont organisées par la Nürnberger Initiative für Afrika – NIFA e. V.

Donnerstag, 11. Juli 2024

ERÖFFNUNG DER 16. AFRIKATAGE

Wir laden Sie ein, zum Auftakt der Afrikatage die Musik von

João Dontana Bio zu genießen. Dontana entwickelte als Sänger, Komponist und Gitarrist einen eigenen Musikstil, eine Mischung aus traditionellen, modernen und innovativen Elementen. Seine Texte handeln vom täglichen Leben insbesondere von der soziokulturellen Situation in seinem Heimatland Angola.

Außerdem berichten Gäste mit afrikanischen Wurzeln, engagiert in Politik, Wirtschaft und Kultur von ihrem Werdegang und ihren Tätigkeiten. Diskutieren Sie mit uns, ob und welche Vorbildfunktion sie damit ausüben.

In unserer Ausstellung zu „Good News from Africa“, einem Quiz sowie unserem Afrika-Puzzle erfahren Sie mehr über den afrikanischen Kontinent.

Der Flohmarkt mit afrikanischen Produkten ist ein echtes Highlight! Hier können Sie nach Herzenslust stöbern und sich von unseren Upcycling-Produkten begeistern lassen. Eine traditionelle äthiopische Kaffeezeremonie rundet das Programm ab.

Zahlreiche NIFA-Gruppen präsentieren sich und ihre Arbeit und stehen Ihnen für alle Fragen zur Verfügung.



Zeit: 19 bis 21:30 Uhr
Ort: Caritas-Pirckheimer-Haus, Innenhof
Eintritt: frei



Samstag, 13. Juli 2024

AKWABA – FAMILIENTAG

Ein Fest für die ganze Familie mit Mitmachaktionen, Informationen, leckeren Speisen und afrikanischer Musik.

Eine Vielzahl von Vereinen aus Nürnberg und Umgebung, die ihren Fokus auf Afrika legen, präsentieren ihre Arbeit und ihre Länder mit speziellen Mitmachaktionen.

Eröffnet wird der Familientag mit einem Flohmarkt. Produkte aus Afrika können hier günstig erstanden werden.

Für Groß und Klein gibt es:

- Geschicklichkeitsspiele
- Edelsteinsuche
- Zöpfe flechten
- Sport (Selbstverteidigung)
- Bastelaktionen
- Märchen und Kinderspiele aus Afrika und Deutschland

Am Abend kann unter Anleitung von Dieter Weberpals mit Trommeln und anderen Instrumenten gejammt werden.

Für das leibliche Wohl ist mit afrikanischen Spezialitäten und einer Limo-Bar gesorgt.



Zeit: 16 bis 22 Uhr
Ort: Kulturladen Villa Leon
Eintritt: frei

Afrikanische Kirchweih Zimbabwe Meets Wernsbach 2024

Wir präsentieren Ausstellungen mit neuen Bildern David Chinyama und Melissa Gee sowie einer Vielzahl neuer Steinplastiken aus Zimbabwe. Es finden Bildhauerworkshops statt und „Madam Elisabeth“ aus Togo ist mit ihrem Stand wieder dabei. Samstag: Live Music mit „The Stereo Show“, Sonntag: Frühschoppen mit den „Highway Companions“.

Termin: Samstag, 29. Juni bis Sonntag 30. Juni 2024

Eintritt: frei
www.intoafrica.de

Dienstag, 16. Juli 2024

Vortrag & Diskussion

KANN EINE TASSE KAFFEE ZUM KLIMASCHUTZ BEITRAGEN? DER FAIRE HANDEL UND KLIMAGERECHTIGKEIT

In der Veranstaltung beschäftigen wir uns mit der Schnittstelle Fairer Handel und Klimagerechtigkeit. Dabei werden wir neugierig und kritisch erkunden, wie der Konsum fair gehandelter Produkte dem Klimawandel und globalen Ungleichheiten begegnet. Exemplarisch blicken wir auf die Kaffeeproduktion in Uganda und ihre Versprechungen in Bezug auf Klima- und soziale Gerechtigkeit.

Referent*innen:

- **Opolot Leonard**, Lehrer und Bildungsreferent, geboren in Uganda
- **Katharina Jung**, aktiv in der Klimagerechtigkeitsbewegung und in der Solidarischen Landwirtschaft

Moderation: NN



Zeit: 19 Uhr
Ort: Fenster zur Stadt
Eintritt: gegen Spende

Donnerstag, 18. Juli 2024

Vortrag & Diskussion

KLIMAWANDEL IN AFRIKA – DIE FOLGEN FÜR LANDWIRTSCHAFT UND ERNÄHRUNGSSICHERHEIT

In vielen Regionen Afrikas ist der Klimawandel mit seinen Wetterextremen schon jetzt zu spüren. Hitze, Dürre, Wasserknappheit oder aber Starkregen machen den afrikanischen Landwirt*innen zu schaffen.

Unsere Referent*innen zeigen auf, wie und mit welchen Mitteln die Bauern dem Klimawandel begegnen können, ob es angepasste Anbaumethoden gibt und was wir lernen können.

Referent*innen:

- **Essorezam Hélène Tchamdje**, Agraringenieurin (aus Togo zu geschaltet)
- **Simba Laurent Koropogui**, Agraringenieur (Guinea)

Moderation:

- **Dr. Abdoulaye Diallo** (NIFA e. V. / Euro Guinée), Agraringenieur



Zeit: 19 Uhr
Ort: Caritas-Pirckheimer-Haus, S 14
Eintritt: frei

online & in Präsenz

Samstag, 20. Juli 2024

Afrikanische Kinowelten KETEKE

Ghana, 2017, Regie: Peter Kofi Sedufia, 70 Min., Sprache: Akan/Englisch, mit englischen Untertiteln; FSK: k. A., mit: Adjetej Anang, Lydia Forson u. a.

Eine hochschwangere Frau und ihr Mann stranden bei sengender Sonne im Niemandsland von Ghana. Ist das ein Stoff für eine Komödie? Ja – und was für eine! Ghana in den 1980er-Jahren. Atswei ist mit ihrem Mann Boi auf dem Weg in ihre Heimatstadt Akete, um dort ihr erstes Kind auf die Welt zu bringen. Doch das Paar verpasst den einzigen Zug, der einmal in der Woche von den Außenbezirken nach Akete fährt. Schwer bepackt machen sich Atswei und Boi auf die Suche nach anderen Transportmöglichkeiten. Erste Wehen setzen ein, Panik, Hilflosigkeit und Vorwürfe steigern sich, bis eine mystisch anmutende Unterkunft in der Ferne Rettung verspricht ...

KETEKE („Zug“ auf Akan) ist eine Kombination aus Humor, 80er-Jahre-Nostalgie, großartiger Musik und einer relevanten sozialen Botschaft über die Unterentwicklung der Infrastruktur.



Zeit: 20 Uhr
Ort: Filmhauskino im KunstKulturQuartier
Eintritt: 8 €, ermäßigt 7 €, 6 € U25-Tarif (14 bis 24 Jahre), 5 € mit Freundschaftskarte, 4 € mit Nürnberg-Pass